



53. SVA – DAVOSER KONGRESS

1. – 3. NOVEMBER 2024

ONKOLOGIE

DIAGNOSTIK | THERAPIE | PATIENTENKOMPETENZ UND SELBSTHILFE

Credits

SVA: 11 Credits

Palliative.ch: 2 Credits

SGAIM: 9 Credits

SGMO: 12 Credits

SGPO: 12 Credits



www.davoser-kongress.ch



Veranstalter:
www.sva.ch



Organisation:
Medworld AG



Ihr Partner für Fortbildungen

Nutzen Sie unser Fort- und Weiterbildungsangebot zur persönlichen und beruflichen Entwicklung.

- MPA Fortbildungen
- QV-Vorbereitungen
- Symposien für Ärzte und MPAs
- Ausbildungszentrum für FAMH, FMH, FVH, BMA und BMLD

Diagnostische und klinische Kompetenz aus einer Hand®
www.zlmsg.ch



Jetzt anmelden
[zlmsg.ch/
veranstaltungen](http://zlmsg.ch/veranstaltungen)



Marianne Schenk

Liebe MPA-Kolleginnen und Kollegen
Geschätzte Interessentinnen und Interessenten

Der 53. SVA-Kongress in Davos steht in diesem Jahr ganz im Zeichen der Onkologie. Die fortschreitenden Entwicklungen in der Krebsforschung, neue therapeutische Ansätze und die wachsende Bedeutung der Prävention prägen dieses dynamische und komplexe Fachgebiet. Mit einem vielseitigen Programm, das speziell auf die Bedürfnisse der Praxisfachpersonen abgestimmt ist, bietet der Kongress eine Plattform für Austausch und Weiterbildung in allen relevanten Bereichen der Onkologie.



Maria Pia Pizzino

Wir sprechen das gesamte Praxisteam an, denn wir bilden in der Versorgung der Menschen mit Krebserkrankungen gemeinsam mit den Ärztinnen und Ärzten und weiteren Gesundheitsfachpersonen, wie bspw. der Pflege, Physiotherapie und Ernährungsberatung, ein Care-Team. Durch diese breite Ansprache wird die interprofessionelle Zusammenarbeit gestärkt und das gemeinsame Wissen gefördert. Im Zentrum stehen Referate, die sich mit den neuesten Forschungsergebnissen, Präventionsstrategien und Therapiemethoden auseinandersetzen. Dabei wird nicht nur die kurative Therapie thematisiert, sondern auch die palliative Pflege und ganzheitliche Betreuungsansätze. Ein besonderes Augenmerk liegt auf den Herausforderungen, die nach einer Therapie auftreten können, wie beispielsweise der Umgang mit verändertem Aussehen. Auch psychoonkologische Ansätze, die in der Patientenbetreuung eine immer wichtigere Rolle spielen, werden umfassend behandelt.



Claire Mauderli

Das begleitende Workshop-Programm bietet neben fachlichen Themen, wie Arbeitsrecht und Datenschutz auch Raum für persönliche Erholung. Entspannungsworkshop und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, das von Kutschenfahrten und Kältebaden bis hin zu kulinarischen Erlebnissen mit Männerpralinen und Frauenbieren reicht, ermöglichen es den Teilnehmenden, nach einem intensiven Tag neue Energie zu tanken. Abgerundet wird der Kongress durch gemeinsame Dinner-Veranstaltungen am Freitag und am Samstag, gefolgt von einer Afterparty am Samstagabend.

Der 53. SVA-Kongress verspricht nicht nur eine fachliche Bereicherung, sondern auch eine Gelegenheit, sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen und neue Impulse für die tägliche Arbeit zu gewinnen. In diesem Sinn freuen wir uns auf spannende Tage in Davos, die von einem abwechslungsreichen und praxisorientierten Programm geprägt sind. Gemeinsam können wir die Herausforderungen der Onkologie meistern und zum Wohl unserer Patientinnen und Patienten beitragen. Lassen Sie sich inspirieren!

Marianne Schenk
Vizepräsidentin SVA

Maria Pia Pizzino
Fachorganisatorin

Claire Mauderli
Fachorganisatorin

KEY FACTS



1'000+

MPA/MPK NEHMEN AM KONGRESS TEIL



100+

ORGANISATIONEN UNTERSTÜTZEN DEN KONGRESS



50+

REFERIERENDE UND FÜHRENDE EXPERT:INNEN AUS
VERSCHIEDENEN BEREICHEN



25

HOCHKARÄTIGE FACHVORTRÄGE AM KONGRESS



20

PRAXISRELEVANTE WORKSHOPS AM FREITAG UND SAMSTAG



3

BEREICHERNDE KONGRESSTAGE



1

KONGRESS MIT EINEM VIELSEITIGEN WISSENSCHAFTLICHEN
PROGRAMM- UND EINEM ABWECHSLUNGSREICHEN
RAHMENPROGRAMM

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Fachbeirat und Organisation	7
Tagungsübersicht	8
Tagungsprogramm	15
Die Referierenden	23
Rahmenprogramm	34
Aussteller und Sponsoren	40
Ausstellungsplan	42
Allgemeine Informationen	45
Ortsplan Davos	51
Save the Date 2025	53

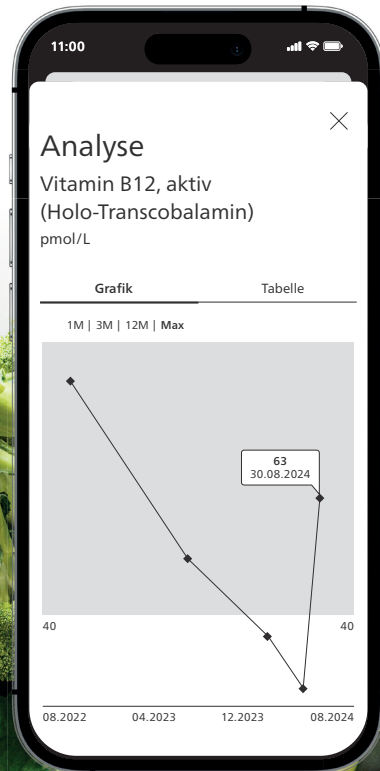
My Viollier – Die Patienten App

Kennen Sie Ihre Werte

Ist Ihnen Ihre Gesundheit wichtig? Welchen Einfluss haben Ihre Ernährungsgewohnheiten?

Mit der My Viollier App haben Sie als Patient – nach einmaliger Freigabe durch Ihren Arzt – Zugang zu all Ihren Laborresultaten von Viollier und aus dem Praxislabor. Sie kennen damit Ihre Werte und können deren Verlauf über die Zeit verfolgen, sowohl tabellarisch als auch grafisch.

Nutzen Sie die My Viollier App als Motivation zum Erhalt und zur Verbesserung Ihrer Gesundheit.



Dr. med. Rainer Felber
Arztpraxis, Boll

Dr. rer. nat. Roman Fried
Universitätsspital Zürich, Zürich

Denise Gilli, lic. iur.
SVA-Geschäftsführerin, Wabern

Claire Mauderli
SVA-Fachorganisatorin, Muttenz

Prof. Dr. med. Paul Mohacsi
Herzpraxis Römerhof, Zürich

Dr. med. Catharina Oechslin-Oberholzer
Ärzte am Kreisel, Arlesheim

Maria Pia Pizzino
SVA-Fachorganisatorin, Zürich

Marianne Schenk
SVA-Zentralvizepräsidentin, Wabern

Lisa Seiler
SVA-Zentralsekretariat, Wabern

Nicole Thönen
SVA-Zentralpräsidentin, Wabern

ADMINISTRATIVE ORGANISATION

Medworld AG
Svenja Kahlert | Petra Wolbeek

Sennweidstrasse 46
6312 Steinhausen

Telefon: +41 41 748 23 00
registration@medworld.ch
www.medworld.ch

Programmversion vom 17.09.2024

	Davos 2/3	Dischma	Flüela	Sertig	Schwarzhorn				
10:00	Türöffnung und Check-in								
11:00									
11:15									
11:30									
11:45									
12:00	Begrüssung								
12:15	Krebsforschung und Krebsbekämpfung: Fortschritte ...								
12:30									
12:45									
13:00	Prävention und Früherkennung ... Teil 1								
13:15									
13:30									
13:45	Prävention und Früherkennung ... Teil 2								
14:00									
14:15									
14:30	Pause und Besuch der Ausstellung								
14:45									
15:00	Ethische Aspekte in der Onkologie	Workshop A: Wenn Schmerz-medikation zur Sucht führt	Workshop B: Krebs und die Trauer	Workshop C: Arbeitsrecht: Arbeitszeiten	Workshop E: Warum meine Krankheit mich nicht schlafen lässt 1. Teil				
15:15									
15:30									
15:45	Ovarialkarzinom - was gibt es Neues?								
16:00									
16:15									
16:30	Genetische Untersuchungen ...								
16:45									
17:00									
17:15	Firmenworkshop 1: HPV-Impfung in der ärztlichen Praxis	Firmenworkshop 2: Empathie als Teils des praktischen Qualitätsmanagements	Firmenworkshop 3: Moderne onko-logische Diagnostik in der Arztpraxis	Firmenworkshop 4: Sich und andere sensibilisieren:					
17:30									
17:45									
18:00									
18:15									
18:30									
18:45									
19:00	Nachtessen im Restaurant Extrablatt								

	Seehorn	Jakobshorn	Wisshorn	Strela/Rinerhorn	
10:00	Türöffnung und Check-in				
11:00					
11:15					
11:30					
11:45					
12:00					
12:15					
12:30					
12:45					
13:00					
13:15					
13:30					
13:45					
14:00					
14:15					
14:30					
14:45					
	Pause und Besuch der Ausstellung				
15:00	Workshop I: Sich wohl fühlen trotz Krebsdiagnose	Workshop G: Entspannt in den Abend	Workshop L: Röntgen Workshop Modul I	Workshop K: Das Leben der Bilder am Wendepunkt des Lebens	
15:15					
15:30					
15:45					
16:00					
16:15					
16:30					
16:45					
17:00					
17:15	Firmenworkshop 5: Praxismanagement digital, sorgenfrei & gesetzeskonform		Firmenworkshop 7: Wundversorgung in der Praxis	Firmenworkshop 6: Darf ich oder darf ich nicht? Kompetenzab- grenzungen im Berufs- alltag richtig regeln	
17:30					
17:45					
18:00					
18:15					
18:30					
18:45					
19:00	Nachtessen im Restaurant Extrablatt				

Diagnostik/Therapie

	Davos 1/3	Davos 2/3	Dischma	Flüela	Sertig
08:00	Türöffnung und Check-in				
09:00	Fortschritte der Radiologie in der Krebsdiagnostik	Diagnostik in der Onkologie			
09:15					
09:30					
09:45	Smarter Medicine: Klug entscheiden in der Grundversorgung	Patientenbeispiele - onkologische Diagnostik ...			
10:00					
10:15					
10:30	Pause und Besuch der Ausstellung				
10:45					
11:00	Hautkrebs Diagnostik und Therapie	Neue Methoden im Kampf gegen Brustkrebs			
11:15					
11:30					
11:45					
12:00	Mittagspause/Ausstellung				
12:15					
12:30					
12:45					
13:00					
13:15	Ernährung in der Onkologie	Krebstherapien/ Behandlungsarten			
13:30					
13:45					
14:00	Nebenwirkungen einer Krebstherapie	Komplementäre und integrative Medizin in der Onkologie			
14:15					
14:30					
14:45					
15:00	Pause und Besuch der Ausstellung				
15:15					
15:30	Palliative Care - ambulant	Onkologische Rehabilitation	Workshop A: Wenn Schmerz-medikation zur Sucht führt	Workshop B: Krebs und die Trauer	Workshop D: Arbeitsrecht: Gewalt im Praxisalltag
15:45					
16:00					
16:15	Psychoonkologie und ihre Möglichkeiten	Palliative Care - stationär			
16:30					
16:45					
17:00					
19:00	Dinner				

Fachvortrag SVA-Workshop Firmenworkshop Abendessen

TAGUNGSÜBERISCHT
Samstag, 2. November 2024

	Schwarzhorn	Seehorn	Jakobshorn	Wisshorn	Parsenn	Strela/ Rinerhorn	Zürcher RehaZentren Klinik Davos Clavadel**
08:00	Türöffnung und Check-in						
09:00							
09:15							
09:30							
09:45							
10:00							
10:15							
10:30	Pause und Besuch der Ausstellung						
10:45							
11:00							
11:15							
11:30							
11:45	Mittagspause/Ausstellung						Workshop J: Klinikführung**
12:00							
12:15							
12:30							
12:45							
13:00							
13:15							
13:30							
13:45							
14:00							
14:15							
14:30							
14:45							
15:00	Pause und Besuch der Ausstellung						
15:15							
15:30	Workshop F: Therapien, welche mir einen erholsamen Schlaf zurückgeben könnten 2. Teil	Workshop I: Sich wohl fühlen trotz Krebs- diagnose	Workshop G: Entspannt in den Abend	Workshop L: Röntgen Workshop Modul 1	Workshop H: Impfungen für Erwachsene ...	Workshop K: Das Leben der Bilder am Wendepunkt des Lebens	
15:45							
16:00							
16:15							
16:30							
16:45							
17:00							
19:00	Dinner						

** Die Führung findet hier statt: Zürcher RehaZentren - Klinik Davos, Klinikstrasse 6, 7272 Davos Clavadel

Fachvortrag SVA-Workshop Firmenworkshop Abendessen

Die AFIAS-Familie

AFIAS-1 | AFIAS-3 | AFIAS-6

Perfekte Analyser fürs Praxislabor. Enorm effizient.
Mit riesigem Analysespektrum.

AFIAS-6 mit sechs Probenkanälen,
jeder frei wählbar



AFIAS-3 mit drei
Probenkanälen,
jeder frei wählbar

AFIAS-1
mit einem
Probenkanal

**Sensitives
Troponin I**
* abrechenbar mit
AL Pos. Nr. 1778.01
und TP 43.7

Troponin I* per 1.1.2025 nur als sensitive Variante abrechenbar!



**Vollautomatische
Probenverarbeitung**
Dank gebrauchsfertiger Einzeltests.



Einfaches Handlin
Diverse Parameter
aus Kapillarblut messbar.



Schnelle Analysen
Mehrere Einzeltests
gleichzeitig bestimmbar.



**Lange Reagenzien-
haltbarkeit**
Ca. 15-18 Monate.



Tn-I
Sensitives Troponin I
Praktische Packungsgrößen:
Kardiale Marker im 6er
oder 24er Pack erhältlich.

Umfangreiches Parameterangebot (Einzeltests):

Infektion

- CRP

Diabetes

- HbA1c
- Microalbumin

Kardiale Marker

- **Troponin I***
- D-Dimer
- NT-proBNP

*Sensitives Troponin

Hormone

- β -hCG
- TSH
- T3
- T4

Weitere

- Ferritin
- PSA
- Procalcitonin
- Vitamin D



«Das AFIAS-3 ist äusserst bedienerfreundlich, und das Praxisteam hat sich rasch mit dem neuen Gerät vertraut gemacht. Die hohe Flexibilität dank mehreren Probekanälen und gleichzeitiger Probeverarbeitung wirkten sich positiv auf unsere Arbeitsabläufe im Praxislabor und die Verarbeitungszeiten aus. Besonders lobenswert ist die kurze Reaktionszeit von Polymed bei Supportanfragen.»

Praxis Dr. med. L. Herbst
Facharzt FMH für Allgemeine Innere Medizin, 6048 Horw

Laborkompetenz von Polymed:
Die besten Laborlösungen für Ihre Praxis.
Rufen Sie uns an 044 828 61 11.

polymed
medical-center
Polymed Medical Center
Industriestrasse 59, CH-8152 Glattbrugg
Telefon 044 828 61 11, Fax 044 828 61 12
info@polymed.ch, www.polymed.ch

Patientenkompetenz und Selbsthilfe

TAGUNGSÜBERSICHT
Sonntag, 3. November 2024

	Davos 1/3	Davos 2/3
08:00	Türöffnung und Check-in	
08:15		
08:30		
08:45		
09:00	Patient:innen Empowerment: Selbst-Empowerment und Empowerment Coaching	Leben mit und nach Krebs - und wie die Krebsliga dabei unterstützt
09:15		
09:30		
09:45	Peer-Plattform für Angehörige und Betroffene	Verändertes Aussehen
10:00		
10:15		
10:30	Pause und Besuch der Ausstellung	
10:45		
11:00		Seelsorge und Sterbebegleitung
11:15		
11:30		
11:45	Verabschiedung	
12:00		
12:15		

■ Fachvortrag ■ SVA-Workshop ■ Firmenworkshop ■ Abendessen

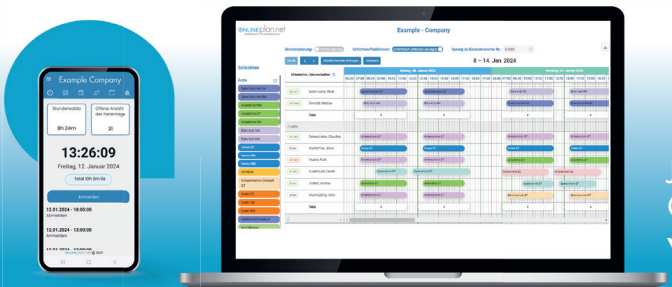
WORKSHOPS

Der SVA organisiert unter anderem
gemeinsam mit Firmen diverse Workshops,
welche sich an MPAs richten.


**Melden Sie sich bitte zeitnah für die
Workshops an, die Anzahl Plätze ist
beschränkt.**

WORKSHOPS!
Jetzt anmelden!

DIE SMARTE LÖSUNG FÜR EINSATZPLANUNG UND ZEITERFASSUNG



onlineplan.net
Zeiterfassung & Einsatzplanung




**JEDERZEIT
ONLINE**
www.onlineplan.net

**healthcare
financial
partners**

Weniger Administration Mehr Zeit für Ihre Patienten

Effizientes Forderungsmanagement für ambulante Leistungserbringer

www.hcfp.ch



- Mehr Effizienz durch Outsourcing
- Fokus auf das Kerngeschäft
- Entlastung der Buchhaltung & MPA
- Unterstützung des Treuhänders
- Kompatibel mit jeder Praxissoftware

- Tägliche Rechnungskontrolle
- Mahnwesen & professionelles Inkasso
- Kundenportal für Kontoführung & Reporting
- Minimierung von Debitorenverlusten
- Flexibles Auszahlungsmodell

- Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis
- Transparente Kosten
- Planbare Liquidität durch Vorfinanzierung
- Kompromisslose Datensicherheit
- Modernste Sicherheitsstandards

- 3-sprachiger Kundendienst
- Erhöhte Patientenzufriedenheit
- Hotline für Fragen zu Rechnungen & Zahlungsmodalitäten
- Bearbeitung von Rückweisungen, Adressretouren und mehr
- Digitale Kommunikationskanäle

Ab 10:00 Türöffnung und Check-in

Davos 2/3

12:00 – 12:15 Begrüssung durch die Zentralpräsidentin

Nicole Thönen, Wabern

12:15 – 12:55 Krebsforschung und Krebsbekämpfung: Fortschritte, aber nicht überall

Franco Cavalli, Bellinzona

13:00 – 13:40 Prävention und Früherkennung von Krebserkrankungen – Sinn oder Unsinn?

Teil 1 **Darm-, Lungen- und schwarzer Hautkrebs**

Michael Thomas Mark, Chur

13:45 – 14:30 Prävention und Früherkennung von Krebserkrankungen – Sinn oder Unsinn?

Teil 2 **Brust-, Prostata- und Gebärmutterhalskrebs**

Rudolf Morant, St.Gallen

14:30 – 15:00 Pause und Besuch der Ausstellung

Davos 2/3

15:00 – 15:40 Ethische Aspekte in der Onkologie

Manuel Trachsel, Basel

Dischma

15:00 – 16:30 Workshop A: Wenn Schmerzmedikation zur Sucht führt

Roger Mäder, St. Gallen

Flüela

15:00 – 16:00 Workshop B: Krebs und die Trauer

Anita Finger, Hilterfingen

Sertig

15:00 – 16:00 Workshop C: Arbeitsrecht: Arbeitszeiten

Denise Gilli, Wabern

Schwarzhorn

15:00 – 16:00 Workshop E: Warum meine Krankheit mich nicht schlafen lässt

1. Teil Nicole Suter Jäggi, Zürich

Jakobshorn

15:00 – 16:00 Workshop G: Entspannt in den Abend

Jacqueline Börlin, Sissach

Seehorn

15:00 – 16:00 Workshop I: Sich wohl fühlen trotz Krebsdiagnose

Look Good Feel Better Workshop

Dunja Kern, Zürich; Monika Santschi-Schnyder, Zürich

TAGUNGSPROGRAMM

Freitag, 1. November 2024

Strela/Rinerhorn

15:00 – 16:00 Workshop K: Das Leben der Bilder am Wendepunkt des Lebens

Peter Mai, Zürich

Wisshorn

15:00 – 16:30 Workshop L: Röntgen Workshop Modul 1

Christoph Brunner, Wald

Davos 2/3

15:45 – 16:25 Ovarialkarzinom - was gibt es Neues?

Angela Kohler, Liestal

16:30 – 17:10 Genetische Untersuchungen und was wir damit machen - pro und contra

Livio Mordasini, Bülach

Dischma

17:15 – 18:15 Firmenworkshop 1: HPV-Impfung in der ärztlichen Praxis

Daniel Desgrandchamps, Luzern

MSD Luzern

Flüela

17:15 – 18:15 Firmenworkshop 2: Empathie als Teils des praktischen Qualitätsmanagements

Jasmin Mohamud, Bern; Joel Lehmann, Bern; Luca Müller, Bern

Equam

Sertig

17:15 – 18:15 Firmenworkshop 3: Moderne onkologische Diagnostik in der Arztpraxis

Liquid Biopsy, was ist das - wie geht das - was bringt es?

Yannick Gerth, St. Gallen; Wolfgang Korte, St. Gallen

Zentrum für Labormedizin

Schwarzhorn

17:15 – 18:15 Firmenworkshop 4: Sich und andere sensibilisieren: Datenschutz und -sicherheit in der Praxis

Dominik Grolimund, Wallisellen

HEALTH INFO NET AG - HIN

Seehorn

17:15 – 18:15 Firmenworkshop 5: Praxismanagement digital, sorgenfrei & gesetzeskonform

Tipps & Tricks für eine einfache und nachhaltige Umsetzung von Qualitätsstandards in der modernen Praxis

Pascal Fähndrich, Küssnacht am Rigi

medmonitor.swiss

Strela/Rinerhorn

17:15 – 18:15 Firmenworkshop 6: Darf ich oder darf ich nicht? Kompetenzabgrenzungen im Berufsalltag richtig regeln

Rudolf P. Bieler, Brugg

apprendo gmbh, berufs- und praxisbildner

Wisshorn

17:15 – 18:15 Firmenworkshop 7: Wundversorgung in der Praxis

Renate Knodel, Neuhausen

IVF HARTMANN AG

Ab 19:00 Nachtessen im Restaurant Extrablatt

TAGUNGSPROGRAMM

Samstag, 2. November 2024

Ab 08:00 Türöffnung und Check-in

Davos 1/3

09:00 – 09:40 Fortschritte der Radiologie in der Krebsdiagnostik

Thi Dan Linh Nguyen-Kim, Zürich

Davos 2/3

09:00 – 09:40 Diagnostik in der Onkologie

Martina Bertschinger, Winterthur

Davos 1/3

09:45 – 10:25 Smarter Medicine: Klug entscheiden in der Grundversorgung

Daniel Ribeiro, Davos

Davos 2/3

09:45 – 10:25 Patientenbeispiele - onkologische Erstdiagnostik in der hausärztlichen Sprechstunde

Catharina Oechslin, Arlesheim

10:30 – 11:00 Pause und Besuch der Ausstellung

Davos 1/3

11:00 – 11:40 Hautkrebs Diagnostik und Therapie

Reinhard Dummer, Zürich

Davos 2/3

11:00 – 11:40 Neue Methoden im Kampf gegen Brustkrebs

Cornelia Leo, Baden

11:45 – 13:30 Mittagspause / Ausstellung

Zürcher RehaZentren Klinik Davos Clavadel **

11:45 – 13:15 Workshop J: Klinikführung

«Was machen wir spezifisch in der Onko Reha»

Marc Spielmanns, Wald

Zürcher RehaZentren Klinik Davos Clavadel

Die Führung findet in den Zürcher RehaZentren Klinik Davos Clavadel statt:

- 11.45 Uhr Abfahrt Kongress
- 12.00 – 13.00 Uhr Führung inkl. Lunch Paket in der Klinik
- 13.15 Uhr Ankunft Kongress

Davos 1/3

13:30 – 14:10 Ernährung in der Onkologie

Laura Schütz, Zürich; Fiona Ritter, Zürich

TAGUNGSPROGRAMM

Samstag, 2. November 2024

Davos 2/3

13:30 – 14:10 **Krebstherapien/Behandlungsarten (Immuntherapie, Komplementär-Th, Ops, Chemo, Strahlen)**

Angela Wolf, Dornach

14:15 – 14:55 **Komplementäre und Integrative Medizin in der Onkologie**

Jana Ertl, Bern

Davos 1/3

14:15 – 14:55 **Nebenwirkungen einer Krebstherapie**

Stefan Greuter, Sargans

15:00 – 15:30 **Pause und Besuch der Ausstellung**

Davos 1/3

15:30 – 16:15 **Palliative Care - ambulant**

Cristian Camartin, Chur

Davos 2/3

15:30 – 16:15 **Onkologische Rehabilitation**

Marc Spielmanns, Wald

Dischma

15:30 – 17:00 **Workshop A: Wenn Schmerzmedikation zur Sucht führt**

Roger Mäder, St. Gallen

Flüela

15:30 – 16:30 **Workshop B: Krebs und die Trauer**

Anita Finger, Hilterfingen

Sertig

15:30 – 16:30 **Workshop D: Arbeitsrecht: Gewalt im Praxisalltag**

Denise Gilli, Wabern

Schwarzhorn

15:30 – 16:30 **Workshop F: Die Therapien, welche mir einen erholsamen Schlaf zurückgeben könnten**

2. Teil
Sabine Künzi, Ziefen

Jakobshorn

15:30 – 16:30 **Workshop G: Entspannt in den Abend**

Jacqueline Börlin, Sissach

Parsenn

15:30 – 16:30 **Workshop H: Impfungen für Erwachsene: was braucht es für wen?**

Andrée Friedl, Baden

Seehorn

15:30 – 16:30 **Workshop I: Sich wohl fühlen trotz Krebsdiagnose**

Look Good Feel Better Workshop

Dunja Kern, Zürich; Monika Santschi-Schnyder, Zürich

Strela/Rinerhorn

15:30 – 16:30 **Workshop K: Das Leben der Bilder am Wendepunkt des Lebens**

Peter Mai, Zürich

Wisshorn

15:30 – 17:00 **Workshop L: Röntgen Workshop Modul 1**

Christoph Brunner, Wald

Davos 1/3

16:20 – 17:00 **Psychoonkologie und ihre Möglichkeiten**

Beate Immel, Rheinfelden

Davos 2/3

16:20 – 17:00 **Palliative Care - stationär**

Raoul Pinter, Grabs

Ab 19:00 **Dinner**

**Wettbewerb:
Mitmachen
und
gewinnen!**



Vertrauen, das verbindet – Qualität, die bleibt.

RegioMed setzt auf Qualität und Zuverlässigkeit, um Ihnen als persönliche Partnerin rundum Ihre Praxis zur Seite zu stehen. Als Pharmagrossistin bieten wir Ihnen ebenfalls professionelle Unterstützung in Medizintechnik, Qualitätsmanagement so wie sämtlichem Verbrauchsmaterial an.

regiomед.ch

**Wettbewerb:
Mitmachen
und
gewinnen!**

Hygiene ist **Gold** wert!

Die persönliche Beratung ist uns bei medizinischen Einweg-Instrumenten wichtig. Fragen Sie uns, denn Hygiene und Sicherheit müssen nicht teuer sein.

 oder bestellen Sie via unserem Onlineshop:
www.dispomедixs.ch



TAGUNGSPROGRAMM

Sonntag, 3. November 2024

Ab 08:00	Türöffnung und Check-in
Davos 1/3	
09:00 – 09:40	Patient:innen Empowerment: Selbst-Empowerment und Empowerment Coaching Gerd Nagel, Uerikon
Davos 2/3	
09:00 – 09:40	Leben mit und nach Krebs - und wie die Krebsliga dabei unterstützt Anna Zahno, Bern
Davos 1/3	
09:45 – 10:25	Peer-Plattform für Angehörige und Betroffene Brigitta Göldi, Langenthal; Ursula Gröflin, Langenthal
Davos 2/3	
09:45 – 10:25	Verändertes Aussehen Valeska Hürlimann, Zürich
10:30 – 11:00	Pause und Besuch der Ausstellung
Davos 2/3	
11:00 – 11:40	Seelsorge und Sterbebegleitung Renata Aebi, Chur
Ab 11:40	Verabschiedung



Jetzt in St.Gallen!

MPK
Medizinische
Praxis koordinatorin
Medizinischer
Praxis koordinator
Weitere Infos
bzgs.ch

MPK-Modullehrgang
praxis-
leitende
Richtung
Startdaten der Module
bzgs.ch

MPK-Modullehrgang
klinische
Richtung
Startdaten der Module
bzgs.ch

Refreshers-Kurse
Infusionen
REA
Röntgen
Aktuelle Daten
bzgs.ch

Kanton St.Gallen
**Berufs- und Weiterbildungszentrum
für Gesundheits- und Sozialberufe
St.Gallen**



BZGS



Renata Aebi, Chur

geboren 1967 in der Schweiz, ist Theologin der Universität Zürich und als Spitalseelsorgerin am Kantonsspital Graubünden tätig. Sie verfügt über langjährige Erfahrung in der Seelsorge in verschiedenen Gesundheitsinstitutionen. Ihre Zusatzqualifikationen in Spezialseelsorge (DAS) und Spiritual Care (CAS) erwarb sie an der Universität Bern. Als Co-Autorin eines Buches zur interprofessionellen Spiritual Care engagiert sie sich für eine ganzheitliche Betreuung von Patientinnen und Patienten. Derzeit ist sie Geschäftsführerin des Berufsverbands für Seelsorge im Gesundheitswesen und Vorstandsmitglied von palliative.ch.



Dr. med. Martina Bertschinger, Winterthur

Geboren 1988 in Zürich, hat Martina Bertschinger das Medizinstudium 2014 an der Universität Zürich abgeschlossen. Darauf folgten die Facharztausbildungen für Innere Medizin (2020) und medizinische Onkologie (2023). Seit 2022 arbeitet sie als Oberärztin an der Klinik für medizinische Onkologie und Hämatologie am Kantonsspital Winterthur. Das Hauptinteressensgebiet ist die Hämatoonkologie.



Rudolf P. Bieler, Brugg

Rudolf P. Bieler, geboren 1967 in der Schweiz, ist CEO der 'apprendo gmbh, berufs- und praxisbildner', verfügt über einen MAS in General Management der FHNW und ist als Führungs- und HR-Fachmann sowie Betriebswirtschaftler und Ausbilder mit eidgenössischem Fachausweis tätig.



Jacqueline Börlin, Sissach

Geboren, aufgewachsen und wohnhaft im Kanton Baselland. Ausbildungen als Verkäuferin, MPA, Homöopathin SkHZ und Lehrerin für Autogenes Training. Aktuell tätig als Homöopathin in eigener Praxis in Sissach und nebenbei unterwegs mit dem Blutspendezentrum beider Basel.



Christoph Brunner, Wald

geboren 1960 in Wetzikon ZH, ist wohnhaft in Wald ZH. Er ist verheiratet und hat zwei Söhne sowie eine Enkelin. Nach der Mechanikerausbildung absolvierte er die Ausbildung MTRA im USZ sowie die Lehrerausbildung HSG. Zu seinen beruflichen Stationen gehören: Forschungsabteilung USZ, AGFA Gevaert/Verkauf, Lehrer Radiologie Woodtli-Schulen ZH, Juventus-Schulen ZH, Beteiligung Schenk Röntgenbedarf AG, Inhaber brunner medical gmbh Röntgenkurse nach BAG, Beteiligung MedBild MPA-Radiologie-Lehrbücher, Inhaber E-Learningplattform roentgenkurse-schweiz.ch, Leiter Röntgenkompetenzentrum Polymed.

Die Craniosacral Therapie ist eine ganzheitliche Methode der Komplementärtherapie und wirkt auf Körper, Seele und Geist. Sie unterstützt Prozesse der Selbstregulation und hat sich bei akuten wie chronischen Beschwerden, Schmerzen und Krankheiten bewährt. Sie dient der Linderung von Ängsten und Erschöpfungszuständen, stärkt das Immunsystem und unterstützt die Rehabilitation nach Unfällen und Operationen. Ihre Wirkung wurde in mehreren wissenschaftlichen Studien belegt.

Die Craniosacral Therapie zählt zu den am häufigsten in Anspruch genommenen Methoden der Komplementärtherapie in der Schweiz.

Cranio Suisse® ist das Qualitätslabel für Craniosacral Therapie in der Schweiz. Der Berufsverband sichert die Qualität und Entwicklung der Craniosacral Therapie in Ausbildung und Praxis und führt eine Liste mit qualifizierten Therapeut*innen.

Weitere Informationen zur Methode und zur Ausbildung:
www.craniosuisse.ch



**cranio
suisse®**

Cranio Suisse®
Schweizerische Gesellschaft für Craniosacral Therapie
Hermeschloosstrasse 70/4.01, 8048 Zürich
contact@craniosuisse.ch, +41 44 500 24 25

Wir sind der grösste Reha-Anbieter in der Schweiz.



12

Standorte und 8 Fachbereiche: muskuloskelettale, neurologische, pulmonale, kardiovaskuläre, geriatrische, internistisch-onkologische und psychosomatische Rehabilitation sowie Psychiatrie und Schlafmedizin



ca. 2200

Mitarbeitende engagieren sich in allen Fachbereichen für den Reha-Erfolg unserer Patientinnen und Patienten



ca. 10 000

Betroffene erhalten jährlich eine ganzheitliche Rehabilitation bei uns

Unsere Stellenangebote

karriere.zhreha.ch/offene-stellen/

Lernen wir uns doch am 2.11. persönlich kennen.

Was machen wir spezifisch in der Onko Reha

Führung durch die Klinik Davos Clavadel, 12–13 Uhr, inkl. Lunch-Paket; Shuttletransport wird organisiert (hin: 11.45 Uhr ab Kongresszentrum; retour: 13 Uhr ab Klinik Davos Clavadel); [Bitte um Anmeldung hier.](#)

Vortrag Prof. Dr. Marc Spielmanns:
15.30–16.15 Uhr (Kongresszentrum 2/3)

 KLINIKEN VALENS



Zürcher
RehaZentren

DIE REFERIERENDEN stellen sich vor



Dr. med. Cristian Camartin, Chur

Der 1972 geborene Cristian Camartin absolvierte sein Studium an den Universitäten Fribourg und Bern. Anschliessend schloss er die Ausbildung zum Internisten mit Schwerpunkt Palliative Care ab. Zudem absolvierte er die palliativmedizinische Ausbildung am Kantons-spital St. Gallen sowie am King's College in London (GB). Cristian Camartin hat mehrere Publikationen zu palliativmedizinischen Themen verfasst und hält Vorträge sowohl im In- als auch im Ausland.



Prof. Dr. med. Franco Cavalli, Bellinzona

Geboren 1942. Er hat das Onkologie-Institut der Südschweiz in Bellinzona gegründet und geleitet. Heute ist er Präsident der Stiftung, die das Institut für Krebsforschung betreibt. Als emeritierter Professor für Medizinische Onkologie in Bern ist er weltweit anerkannt für seine Arbeit in der Behandlung und Erforschung von malignen Lymphomen. Für seine Verdienste erhielt er 25 Auszeichnungen, darunter kürzlich den Lifetime Achievement Award der AACR. Er war Präsident der schweizerischen Gruppe für Klinische Krebsforschung, der Krebsliga Schweiz und der Internationalen Union gegen Krebs. Ausserdem war er von 1995 bis 2007 Mitglied des Schweizer Parlaments.



Dr. med. Daniel Desgrandchamps, Baar

Geboren 1958, ist als Impfexperte für Spezialimpfungen am Zuger Kantonsspital tätig, wo er sich um die vakzinologische Betreuung von Risikopatienten kümmert. Dr. Desgrandchamps hat seine Ausbildung zum Facharzt für Pädiatrie und für Infektiologie in der Schweiz absolviert. Neben seiner Tätigkeit in Spital und Praxis war er jahrelang Mitglied der Eidgenössischen Kommission für Impffragen. Seit ihrer Gründung 2001 ist er Experte der Impfplattform InfoVac.



Prof. Dr. med. Reinhard Dummer, Zürich

Geboren 1960. Studium der Humanmedizin an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg von 1980 bis 1986. Am 9. Mai 1986 erhielt er die Approbation, ausgestellt vom Bayerischen Staatsministerium des Innern in München. Im Januar 1987 Promotion am Institut für Immunologie und Virologie der Universität Würzburg mit einer Arbeit zum Thema «Interferon-induktion in aviären B-Lymphoblastoidzellen». Derzeitige Schwerpunkte: Dermatologie und Venerologie – klinische Aspekte für Medizinstudierende und Assistenzärzte, interaktives, internetbasiertes Repetitorium für Prüfungskandidaten in der Dermatologie sowie Forschungsbetreuung von PhD-Studierenden.



Jana Ertl, Bern

geboren 1979, ist Fachärztin FMH für Allgemeine Innere Medizin. Seit 2017 arbeitet sie als Oberärztin und stellvertretende Sprechstundenleitung am Institut für Komplementäre und Integrative Medizin der Universität Bern (IKIM), in der Patientenversorgung auf dem Areal des Inselspitals. Ihr Medizinstudium absolvierte sie in Deutschland (München, Freiburg i.B.), die Facharzt Ausbildung in der Schweiz. Sie verfügt über den Fähigkeitsausweis für Anthroposophisch erweiterte Medizin SIWF/VAOAS sowie Weiterbildungen in Phytotherapie (SMGP). Neben ihrer ärztlichen Tätigkeit ist sie am IKIM in den Bereichen Lehre und Forschung beteiligt und hält Vorträge zu Themen der Integrativen Medizin.

DIE REFERIERENDEN

stellen sich vor



Anita Finger, Hilterfingen

Lebt in Hilterfingen. Abschied und Trauer in all ihren Facetten haben ihr Leben tief geprägt. Sie begleitet Menschen in schweren Lebenslagen und bietet Kurse rund um das Thema Trauer an. Sie ist Kursleiterin beim SVA, SVNH, EVS, im Pflegezentrum Oberdiessbach, bei der Lehrerfortbildung Bern, Pro Senectute und an Volkshochschulen. Zudem ist sie Mitbegründerin und Leiterin des Trauerkaffees Interlaken sowie ehemalige Mitarbeiterin im Care Team des Kantons Bern. Ihr Bildungsweg umfasst eine kaufmännische Ausbildung, Qualifikationen als Sterbebegleiterin, Lebens- und Trauerbegleiterin IFAH, zertifizierte Coachin, SVEB I, Care Team-Ausbildung, systemische Coachin und Wingwave-Coachin.



Dr. med. Andrée Friedl, Baden

1989 erlangte sie das Arztdiplom und promovierte an der Universität Bern, nachdem sie von 1985 bis 1989 dort studiert hatte und zuvor von 1983 bis 1985 an der Universität Fribourg war. 2022 absolvierte sie eine Weiterbildung in Infektionsprävention und -kontrolle im Gesundheitswesen. 2011 erhielt sie ein Certificate in Healthcare Management von der Universität St. Gallen. 2005 spezialisierte sie sich in Klinischer Notfallmedizin und 2000 wurde sie Fachärztin für Infektiologie. 1997 schloss sie ein Diplom in Tropenmedizin und medizinischer Parasitologie am Bernhard-Nocht-Institut in Hamburg ab und wurde ebenfalls Fachärztin für Innere Medizin. Seit Februar 2001 leitet sie die Abteilung für Infektiologie und Infektionsprävention am Departement Innere Medizin des Kantonsspitals Baden. Von Juni 2021 bis Januar 2022 war sie medizinische Expertin beim kantonsärztlichen Dienst des Kantons Aargau im Departement Gesundheit und Soziales.



Yannick Gerth, MSc., St. Gallen

Geboren 1988 in der Schweiz. Besuch der Kantonsschule Heerbrugg von 2003 bis 2007. Im Anschluss Studium der Molekularbiologie an der Universität Basel, das er von 2008 bis 2014 mit einem Bachelor- und Masterabschluss absolvierte. Seit 2015 ist er am Zentrum für Labormedizin in St. Gallen tätig, zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter. In dieser Position war er verantwortlich für die Einführung der Next-Generation Sequencing-Technologie als diagnostische Methode sowie für die Implementierung weiterer molekulargenetischer Verfahren. Von 2018 bis 2022 absolvierte er eine Weiterbildung zum Spezialisten für Labormedizin FAMH mit einem Schwerpunkt auf medizinischer Genetik, einschliesslich NGS-Techniken zur Analyse somatischer Mutationen in der Hämato-Onkologie. Seit 2023 leitet er die Abteilung für Genetik am Zentrum für Labormedizin in St. Gallen.



Denise Gilli, lic. iur., Wabern

Ursprünglich ausgebildet als MPA, Flight Attendant und HR-Leiterin, hat sie sich auf dem zweiten Bildungsweg zur Juristin qualifiziert. Sie verfügt über langjährige Berufserfahrung in den Bereichen Arbeits- und Personalrecht sowie Arbeitslosenversicherungsrecht. Zudem ist sie auf Opferhilfe- und Strafrecht sowie Vereinsrecht spezialisiert. Ihre juristische Weiterbildung umfasst Abschlüsse in Wirtschaftsrecht, Nonprofit-Management und Recht, Kommunikation sowie Mediation. Als Stiftungsrätin ist sie unter anderem im Gesundheitswesen und im Bereich der Pensionskassen aktiv. Darüber hinaus ist sie Mitglied in politischen Verbänden und Präsidentin der Opferhilfe beider Basel. Derzeit ist sie Geschäftsführerin der SVA und von Odamed.

DIE REFERIERENDEN

stellen sich vor



Brigitta Göldi, Mosnang

Ist 1963 in Herisau geboren und ist dort aufgewachsen. Nach ihrer Ausbildung im Hotelfach, die sie 1984 abschloss, war sie zunächst selbstständig in ihrem eigenen Restaurant in der Schweiz tätig. Von 1991 bis 2006 führte sie erfolgreich ihr Speiserestaurant in Spanien. Nach ihrer Rückkehr in die Schweiz arbeitete sie unter anderem als Geschäftsstellenleiterin eines Krankenversicherers und als Empfangsmitarbeiterin in der Hauptniederlassung eines grossen Generalunternehmens im Hochbau, bis sie 2018 die Diagnose Krebs erhielt. Als Quereinsteigerin begann sie im Seniorenzentrum zu arbeiten und absolvierte eine Ausbildung zur Aktivierungs-Fachfrau. Seit 2022 bildet sie sich zum myPeer Coach weiter und ist seit März 2024 selbstständig als myPeer Coach tätig.



Dr. med. Stefan Greuter, Sargans

Geboren 1972 in Zürich, Arztdiplom 1992 Basel, Fachtitel Allgemeine Innere Medizin 2007, Fachtitel Medizinische Onkologie 2010, Oberarzt Kantonsspital Graubünden 2009-2011, Stv. Leitender Arzt Kantonsspital Graubünden 2012-13, Leitender Arzt Spital Walenstadt 2013-2023, Einzelpraxis rundum Onkologie am Bahnhofpark 2013-2023, Geschäftsleitung rundum onkologie ag seit 2024



Ursula Gröflin, Fehraltorf

Geboren 1960 in Wettingen. Derzeit arbeitet sie im Verein myPeer als Verantwortliche für das Sekretariat und ist zudem Vorstandsmitglied. Als private Beistandin betreut sie eine Frau mit fortschreitender Demenz. Ihr Berufsweg begann als Verkäuferin, gefolgt von ihrer Tätigkeit als Familienfrau. Seit über zwanzig Jahren ist sie als Sachbearbeiterin an verschiedenen Schulen tätig. Sie hat Weiterbildungen in den Bereichen 'Psychologische Kompetenzen für Gesprächsführung und Beratung' sowie Coaching absolviert und zuletzt das Zertifikat als myPeer Coach erhalten. Zurzeit führt sie eine eigene Coaching-Praxis, die sich auf Trauerbegleitung und Unterstützung bei Krebsdiagnosen spezialisiert hat.



Dominik Grolimund, Walisellen

Dominik Grolimund ist ausgebildeter Psychologe (MSc) und Informatiker (EFZ) sowie Spezialist für IT Security Awareness und Datenschutz.



Dr. med. Valeska Hürlimann, Zürich

Geboren 1983 in Stuttgart. Sie absolvierte das Medizinstudium an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und schloss das Staatsexamen 2010 ab. 2018 erhielt sie den Facharzttitel für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie. Seit 2020 arbeitet sie als Fachärztin in der Plastic Surgery Group Zürich und hat sich auf Brustrekonstruktion sowie ästhetische Brustchirurgie spezialisiert.

DIE REFERIERENDEN

stellen sich vor



Dr. med. Beate Immel, Rheinfelden

Geboren 1962 in Deutschland. Sie begann ihre berufliche Laufbahn mit einer Ausbildung zur Physiotherapeutin und studierte anschliessend Humanmedizin an der Universitätsklinik Heidelberg. Heute ist sie Fachärztin für Allgemeinmedizin und Psychotherapie sowie für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Zudem hat sie sich in Psychiatrie und Psychotherapie spezialisiert. Momentan ist sie stellvertretende Chefarztin der Klinik Schützen in Rheinfelden und leitet dort das Ambulatorium. Darüber hinaus engagiert sie sich im Programmkomitee der Rheinfelder Tage.



Dunja Kern, Zürich

Geboren 1970 in Solothurn. Nach über 30 Jahren in verschiedenen Wirtschaftssektoren im In- und Ausland wechselte sie 2018 zur Stiftung Look Good Feel Better. Seit Juli 2018 ist sie als Geschäftsführerin tätig und leitet gemeinsam mit ihrem Team und mehr als 100 ehrenamtlichen Kosmetikfachpersonen die Stiftung in der Schweiz, die Workshops für Krebskranke anbietet.



Renate Knodel, Neuhausen

Geboren 1967 in Deutschland. Sie hat einen CAS-Abschluss in Marketing und ist zertifizierte Wundberaterin AWM. Seit 2001 ist sie bei der IVF HARTMANN AG in Neuhausen, Schweiz, als Produktmanagerin für Wundmanagement tätig.



Dr. med. Angela Kohler, Liestal

Geboren 1986 in Basel. Sie absolvierte von 2005 bis 2011 das Medizinstudium an der Universität Basel. Anschliessend war sie von 2011 bis 2013 als Assistenzärztin in der Inneren Medizin am Hôpital du Jura in Delémont tätig. Von 2014 bis 2016 arbeitete sie als Assistenzärztin in der Inneren Medizin des Kantonsspitals Baselland in Liestal. Danach war sie von 2016 bis 2018 als Assistenzärztin in der medizinischen Onkologie und Hämatologie des Kantonsspitals Aarau beschäftigt. Seit 2018 ist sie Oberärztin für medizinische Onkologie am Kantonsspital Baselland in Liestal.



Prof. Dr. med. Wolfgang Korte, St. Gallen

Geboren 1962 in Bonn. 1980-1987 Medizinstudium an der Ruhr Universität Bochum. 1994-1996 Clinical Fellow Hematology/Oncology, University of Colorado. 1999 FAMH-Titel Klinische Chemie, Hämatologie, Klinische Immunologie, DNS-IRNS-Diagnostik, St. Gallen. 2002 FMH Innere Medizin, FMH Hämatologie. 2018-2020 Swiss Board School Advanced Management Program HSG Universität St. Gallen. Seit 2017 Mitglied des Vorstandes der Schweizerischen Union für Labormedizin SULM, Präsident von 2017-2021. Seit Mai 2012 CEO und Chefarzt am Zentrum für Labormedizin in St. Gallen.

DIE REFERIERENDEN

stellen sich vor



Sabine Künzi, Ziefen

Geboren 1980 in Deutschland. Sie hat sie ihre Ausbildung zur dipl. Pflegefachfrau des BRK im Jahr 2000 abgeschlossen und ist seit 2002 in der Schweiz tätig. Über die Herzchirurgie und Herz-Rehabilitation fand sie ihren Weg zur Schlafmedizin – einem ganzheitlichen Fachgebiet, das alle betrifft. 2017 schloss sie die Weiterbildung zur Fachfrau für Neurophysiologische Diagnostik ab. Durch zusätzliche Qualifikationen als Schlafcoach der Med. Uni Wien und Kurse in CBT-I hat sie ihre Expertise im Bereich Schlafmedizin weiter vertieft. Von März 2021 bis Juni 2024 war sie im Vorstand des Berufsverbands SFND aktiv und arbeitet nun als freie Mitarbeiterin. Bei der Aurora Telemed-AG, dem ersten telemedizinischen Schlaflabor der Schweiz und einem Spin-off von Sleepiz, freut sie sich, weitere Schritte in die Zukunft der Schlafmedizin zu gehen.



Joel Lehmann, M.A., Bern

Geboren 1979 in der Schweiz, schloss er 2007 seinen M.A. in Sozialwissenschaften ab. Nach drei Jahren bei einer internationalen Markt- und Sozialforschungsfirma, wo er sich auf das Gesundheitswesen spezialisierte, gründete er seine eigene Firma und entdeckte seine Leidenschaft für praxisnahe Datenvisualisierung. Seit 2019 arbeitet er bei der EQUAM Stiftung in Bern, zunächst als Programmverantwortlicher und wissenschaftlicher Mitarbeiter, und seit März 2021 als Geschäftsführer. Gemeinsam mit dem EQUAM-Team unterstützt er Gesundheitsfachpersonen bei der Weiterentwicklung der Qualität im Gesundheitswesen.



Prof. Dr. med. Cornelia Leo, Baden

Als Spezialistin für die Diagnostik und Therapie von Brustkrebs ist sie Chefarztin des Interdisziplinären Brustzentrums am Kantonsspital Baden (KSB), welches sie bereits seit 2014 leitet. Zuvor war sie mehrere Jahre als Koordinatorin des Brustzentrums des Unispitals in Zürich tätig. Ihre Schwerpunkte sind neben der Diagnostik die onkoplastische Brustchirurgie, die Systemtherapien des Mammakarzinoms sowie die genetische Beratung von Patientinnen mit familiärem Brust- und Eierstockkrebs. Neben der Leitung verschiedener klinischer Studien forscht Professor Cornelia Leo im Bereich der personalisierten Brustkrebsvorsorge.



Roger Mäder, St. Gallen

Geboren 1962 in Deutschland, begann er sein Medizinstudium an der Ruhr-Universität Bochum, das er von 1980 bis 1987 absolvierte. Zwischen 1994 und 1996 war er als Clinical Fellow in der Hämatologie/Onkologie an der University of Colorado tätig. 1999 erhielt er den FAMH-Titel für Klinische Chemie, Hämatologie, Klinische Immunologie und DNS-IRNS-Diagnostik in St. Gallen. 2002 erwarb er die FMH-Titel Innere Medizin und Hämatologie. Von 2018 bis 2020 absolvierte er das Swiss Board School Advanced Management Program an der Universität St. Gallen. Seit 2017 ist er Mitglied des Vorstands der Schweizerischen Union für Labormedizin (SULM) und war von 2017 bis 2021 deren Präsident. Seit Mai 2012 ist er CEO und Chefarzt des Zentrums für Labormedizin in St. Gallen.

Für die Margrit und Ruth Stellmacher-Stiftung ist die echte Weiterbildung der medizinischen Praxis-Fachpersonen ein grosses Anliegen. Sie unterstützt Weiterbildungsprojekte mit namhaften Beiträgen.

Die Stiftung bezweckt;

- die Unterstützung von medizinischen Praxis-Fachpersonen in finanzieller Not
- die Unterstützung von Schülern und Schülerinnen in der Ausbildung zu medizinischen Praxis-Fachpersonen
- die Förderung des beruflichen Wiedereinstiegs
- die finanzielle Unterstützung von beruflichen Weiterbildungsaktivitäten der in der Schweiz tätigen Berufsverbände

Sämtliche sachdienlichen Informationen befinden sich auf der Internetseite www.stellmacher-stiftung.ch. Dort finden Sie auch die erforderlichen Informationen über Anforderungen, Reglemente, Gesuchsformulare, etc.

MARGRIT & RUTH STELLMACHER
STIFTUNG

Für Anfragen jeglicher Art wenden Sie sich an den Präsidenten der Stiftung
Bruno Gutknecht, Fürsprecher
Seftigenstrasse 310, Postfach 1408, 3084 Wabern
Tel. 031 380 54 40
E-Mail: info@stellmacher-stiftung.ch
www.stellmacher-stiftung.ch

DIE REFERIERENDEN stellen sich vor



Dr. med. Dipl. psych. Peter Mai, Zürich

Nach dem Abschluss seines Studiums in Sozialwissenschaften und Medizin in Marburg/L. und Dublin folgte die Facharztausbildung und die ärztliche Tätigkeit in Allgemeinmedizin sowie anschliessend in Psychiatrie/Psychotherapie in Dublin und London. Peter Mai verfügt über langjährige klinische Erfahrung als General Practitioner (Hausarzt) und Psychiater im National Health Service (NHS) in UK. Nach mehreren Jahren in einer leitenden Funktion als Leitender Arzt im Kantonalen Psychiatrischen Dienst im Kanton Bern baute er 2018 eine Praxis für Integrative Psychiatrie in der Altstadt von Zürich auf, die sich auf Psychosomatik und Psycho-Onkologie spezialisiert hat. Zusätzlich ist er als Dozent im postgraduierten Unterricht tätig und bietet regelmässig Coaching- und Supervisionsangebote für Therapeuten und für kleine und mittlere Unternehmen (KMUs) an.



PD Dr. med. Michael Thomas Mark, Chur

Geboren 1975 in St. Gallen, ist er seit August 2013 als leitender Arzt in der Onkologie am Kantonsspital Graubünden tätig. Seit Juni 2022 ist er Präsident der Bündner Krebsliga und wurde im selben Jahr an der Università della Svizzera italiana zum Privatdozenten ernannt.



Jasmin Mohamud Ahmed-Moser, Bern

Geboren 1994 in der Schweiz, absolvierte sie von 2010 bis 2013 die Ausbildung zur Medizinischen Praxisassistentin EFZ. Nach einem Sprachaufenthalt in den USA im Jahr 2013 sammelte sie Erfahrung in verschiedenen Praxen, zuletzt arbeitete sie von 2018 bis 2021 als Leiterin der Praxisorganisation. Seit März 2021 ist sie bei der EQUAM Stiftung in Bern für Marketing und Key Account Management zuständig. Derzeit bildet sie sich zur Dipl. Marketingmanagerin HF weiter und wird diese Ausbildung im Mai 2025 abschliessen. Qualitätsmanagement und kontinuierliche Verbesserung sind ihre Leidenschaft, die sie gerne mit anderen teilt.



Dr. med. Rudolf Morant, St. Gallen

Geboren 1951 in der Schweiz, absolvierte er sein Medizinstudium in Zürich und Genf. Er ist Facharzt für Innere Medizin mit Spezialisierung auf Hämatologie und Onkologie. 2018 war er Präsident der Krebsliga Ostschweiz und Vorsitzender des Verwaltungsrats des Zentrums für Radiotherapie in Rütli. Von November 2008 bis 2020 leitete er das Tumorzentrum ZeTuP in Rapperswil-Jona. Zuvor war er ab 2001 Praxispartner und später ärztlicher Leiter des Tumor- und Brustzentrums ZeTuP, das von Prof. Dr. HJ Senn gegründet wurde. Von Juli 1988 bis 2000 war er in der Onkologie am Kantonsspital St. Gallen tätig, ab 1992 als Leitender Arzt. Seine Ausbildung absolvierte er am Universitätsspital Zürich, im Spital Lachen, am Abbott-Northwestern Hospital in Minneapolis und am Mount Sinai Medical Center in New York.

MEDIZINISCHE PRAXISKOORDINATORIN

➤ MODULE

Chronic Care Management I + II, Qualitätsmanagement in der Arztpraxis, Personalführung, Praxismanagement, Rechnungswesen und Dosisintensives Röntgen

Abschluss: Berufsprüfung mit eidgenössischem Fachausweis, modular aufgebaut, Einstieg jederzeit möglich, subventioniert durch den Bund

UNTERSTÜTZUNG SPRECHSTUNDE UND LABOR

Grundlagenkenntnisse für Quereinsteiger:innen in einer Arztpraxis.

Für Personen, die unter Anleitung einer gelernten Fachperson einfache Arbeiten in der Sprechstunde ausführen sollen.

RÖNTGEN-REFRESHER

Obligatorische Weiterbildung BAG, verschiedene Daten, 4 verschiedene Module inkl. EKA

NEUES
FORMAT

Haben Sie Fragen? Kontaktieren Sie uns.

FREI'S Schulen Luzern

Armin Riebli
Abteilungsleiter Weiterbildung
T +41 41 418 10 40
weiterbildung@freisschulen.ch
freisschulen.ch/wb

DIE REFERIERENDEN stellen sich vor



PD Dr. med. Livio Mordasini, Bülach

Geboren 1981 in der Schweiz, studierte PD Dr. med. Livio Mordasini Medizin an der Universität Bern. Nach dem erfolgreichen Abschluss seines Studiums im Jahr 2007 absolvierte er die Facharztausbildung am Inselspital und am Kantonsspital St. Gallen, gefolgt von einer Spezialisierung zum operativen Facharzt Urologie am Luzerner Kantonsspital. Seit fast vier Jahren ist PD Dr. med. Livio Mordasini ärztlicher Direktor der Uroviva.



Luca Müller, MSc., Bern

Geboren 1993 in der Schweiz, studierte an der Universität Bern und schloss 2017 seinen Bachelor und 2021 seinen Master of Science in Business Administration mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik ab. Seit 2020 ist er bei der concret AG in Bern für das Qualitätsmanagement und die Weiterentwicklung verantwortlich. Bei der EQUAM Stiftung ist er seit 2021 tätig, zuletzt als Projektmanager und Verantwortlicher für Unternehmensentwicklung. Prozessoptimierung und kontinuierliche Verbesserung sind seine Leidenschaft.



Prof. Dr. Gerd Nagel, Uerikon

1936 in Uerikon geboren. Studierte Innere Medizin in Basel und absolvierte eine Weiterbildung in Onkologie in Buffalo (USA) sowie an der Universität Brüssel. Er arbeitete in der Onkologie am Universitätsspital Basel und am Sinai Hospital in New York City. Später hatte er Professuren für Onkologie an den Universitäten Göttingen und Freiburg inne. Zudem gründete er das Forschungsinstitut für Tumorbiologie an der Universität Freiburg. Von 1986 bis 1990 war er Präsident der Deutschen Krebsgesellschaft und Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des DKFZ. Nach seiner Pensionierung im Jahr 2002 gründete er die Stiftung Patientenkompetenz (2002–2020). Seine Schwerpunkte liegen in der Forschung und Beratung im Bereich Patienten-Empowerment, Coaching sowie der Ausbildung von Empowerment-Coaches.



PD Dr. med. Thi Dan Linh Nguyen-Kim, Zürich

geboren 1978 in Rach Gia, Vietnam, absolvierte ihr Medizinstudium an der RWTH Aachen. Seit 2022 ist sie Institutsleiterin und Chefarztin des Instituts für Radiologie und Nuklearmedizin am Stadtspital Zürich. Zuvor war sie lange Jahre Oberärztin am Universitätsspital Zürich (USZ) und Mitglied des Comprehensive Cancer Center Zurich, wo sie die Leitung von über 140 Studien zum Tumor Response Assessment bei Krebspatienten innehatte. Ihre Forschung konzentriert sich auf die onkologische Bildgebung bei Patienten unter Immuntherapie, insbesondere mit dem Einsatz von künstlicher Intelligenz.



Dr. med. Catharina Oechsli, Arlesheim

Geboren 1976 in Basel. Studium der Humanmedizin an der Universität Basel mit Staatsexamen und Promotion im Jahr 2001. 2006 Erwerb des FMH-Titels in Allgemeiner Innerer Medizin, 2011 FMH-Titel in Medizinischer Onkologie. Von 2012 bis 2020 Hausärztin in einer Gemeinschaftspraxis in Basel mit Schwerpunkt auf der Betreuung und Begleitung onkologischer Patienten. Seit 2020 Hausärztin in einer Gemeinschaftspraxis in Arlesheim, Baselland. Seit 2021 Mitglied des fachlichen Beirats für den jährlichen Davoser Kongress und seit 2020 Mitglied der Kreditkommission der SVA.

DIE REFERIERENDEN

stellen sich vor



Dr. med. Raoul Pinter, Altstätten

Geboren 1977 in Wr. Neustadt, Österreich, Medizinstudium Medizinische Universität Wien, Facharzt für Radio-Onkologie, Schwerpunkt Palliativmedizin, Leitender Arzt Palliative Care SRRWS mit Palliativstation in Altstätten, Ambulante Palliative Care, Konsildienst, Leitender Arzt Hospiz St. Gallen und Stv. Ärztlicher Leiter Palliativer Brückendienst der Krebsliga Ostschweiz



Dr. med. Daniel Ribeiro, Davos

Nach dem Medizinstudium in Heidelberg absolvierte er seine Facharztausbildung am CHUV in Lausanne. Anschliessend führte sein Weg zunächst in die Hämatologie, später folgten Oberarztstellen in Delémont, Olten und am Inselspital Bern, wo er seine Ausbildung in Notfallmedizin abschloss. Von 2018 bis 2021 war er Chefarzt der Medizin am Spital Walenstadt, seither ist er Chefarzt und Leiter des Departments Innere Medizin am Spital Davos. Als leidenschaftlicher Ultraschall-Spezialist engagiert er sich in der Weiterbildung und verfügt über einen EMBA in Medical Management.



Fiona Ritter, Zürich

Geboren 1989 in Arlesheim. Studium zur Ernährungsberatung und Diätetik an der Berner Fachhochschule von 2010-2013. Anstellung am Stadtspital Triemli in Zürich mit dem fachlichen Schwerpunkte Onkologie.



Monika Santschi-Schnyder, Zürich

1959 in Solothurn geboren, absolvierte sie von 1977 bis 1979 eine Lehre als Zahnarztgehilfin und anschliessend eine weitere Lehre als Kosmetikerin. Bis 1986 war sie angestellt, bevor sie 1995 den Schritt in die Selbstständigkeit wagte. Seit 2014 ist sie bei Look Good Feel Better tätig und seit 2023 leitet sie die Workshops in der Schweiz.



Laura Schütz, Zürich

1988 in Aarau geboren. Studium der Ernährungsberatung und Diätetik an der Berner Fachhochschule von 2009 bis 2012. Von 2012 bis 2020 Anstellung am Stadtspital Triemli in Zürich mit dem fachlichen Schwerpunkt Onkologie. Seit 2021 selbstständig als Ernährungsberaterin unter dem Namen «ernaarau Laura Schütz» mit dem fachlichen Schwerpunkt Gynakologie. Ab 2024 wieder Anstellung am Stadtspital Triemli in Zürich mit dem fachlichen Schwerpunkt Onkologie.

DIE REFERIERENDEN

stellen sich vor



Prof. Dr. Marc Spielmanns, Wald

Geboren 1964 in Deutschland. Studium der Medizin und Promotion an der Universität Köln. Habilitation und Professur an der Universität Witten/Herdecke. Derzeit Chefarzt für Innere Medizin, Onkologie und Pneumologie an der Klinik Wald und in Davos Clavadel. Ärztlicher Direktor der Kliniken Valens.



Nicole Suter Jäggi, Zürich

Geboren 1955. Jurastudium in Genf. 33 Jahre Erfahrung in der Schlafmedizin. Aufbau von 3 Schlafzentren in der Schweiz. Ab 2003 leitende Funktion im Schlafzentrum in der Klinik Barmelweid und im Spital Wetzikon. 18 Jahre Vorstandsmitglied in ASDN/SFND (www.sfn.ch), seit März 2024 Ehrenmitglied. Unterrichtet Diagnostik in der Schlafmedizin für die eidgenössische Berufsprüfung zur Fachfrau für Neurophysiologische Diagnostik (FND). Jahrelange Tätigkeit in der Entwicklung der Art-Therapie in der Psychiatrie.



PD Dr. med. et Dr. phil. Manuel Trachsel, Basel

Er ist Privatdozent für Bio- und Medizinethik an der Medizinischen Fakultät der Universität Basel und leitet seit 2020 die Abteilung Klinische Ethik am Universitätsspital Basel (USB), an den Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel (UPK) sowie am Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB). Von 2016 bis 2017 war er Forschungsstipendiat am Cedars-Sinai Medical Center in Los Angeles, USA. Im Jahr 2020 wurde er vom Pacific Center for Health Policy and Ethics der University of Southern California mit dem Mark S. Ehrenreich Global Prize in Healthcare Ethics Research ausgezeichnet.



Anna Zahno, Bern

1965 geboren und aufgewachsen im Kanton Freiburg, ist Pflegefachfrau und psychoonkologische Beraterin. Sie hat einen Bachelor of Science in Psychologie. Sie verfügt über mehrjährige Berufserfahrung in der Spitex, Gastroenterologie und Onkologie. Seit elf Jahren arbeitet sie als Fachberaterin im Informations- und Beratungsdienst der Krebsliga Schweiz und leitet seit 2016 ein Team, das Krebsbetroffene und Angehörige niederschwellig und kostenlos unterstützt. Sie informiert und berät telefonisch, schriftlich per E-Mail oder im Live-Chat zu verschiedenen Themen rund um eine Krebserkrankung.

RAHMENPROGRAMM

Entdecken Sie das vielfältige Rahmenprogramm in Davos!

Während dem Kongress steht den Teilnehmenden ein attraktives Rahmenangebot zur Verfügung. Eine Vielzahl von Angeboten, die neben fachlichem Austausch auch spannende Aktivitäten und Networking-Möglichkeiten bieten. Das Ziel ist es, Ihr Kongresserlebnis zu bereichern und Ihnen unvergessliche Momente zu ermöglichen.

Melden Sie sich für Ihre favorisierten Aktivitäten an und gestalten Sie Ihren Kongressbesuch ganz nach Ihren Wünschen!

Freitag, 01. November 2024



NACHTESSEN IM RESTAURANT EXTRABLATT

Abendessen im Restaurant Extrablatt (inkl. Aperitif, Mineral, Kaffee)

Preis CHF 35.– Zeit: 19:00

Das Extrablatt Davos bietet Fine Dining in einem charmanten Belle Époque-Ambiente. Freuen Sie sich auf marktfrische, kreative Küche und ein inspirierendes Ambiente.



ERLEBEN SIE EINE ENTSPANNT KUTSCHENFAHRT DURCH DAVOS!

Kutschenfahrt (warme Kleidung mitbringen)

Zeit: 17.00 – 18.15

Wir laden Sie zu einer idyllischen Kutschenfahrt durch die malerische Landschaft Davos ein. Von 17.00 bis 18.15/18.30 Uhr können Sie eines der schönsten Seitentäler entdecken und den Alltag hinter sich lassen.

Treffpunkt ist das Kongresscenter, Talstrasse. Die Fahrt dauert 1 bis 1.5 Stunden. Denken Sie bitte daran, warme Kleidung mitzubringen. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 60 Personen begrenzt.

RAHMENPROGRAMM

Entdecken Sie das vielfältige Rahmenprogramm in Davos!



MÄNNERPRALINE & FRAUENBIER

(inkl. Führung und kleines Give Away)

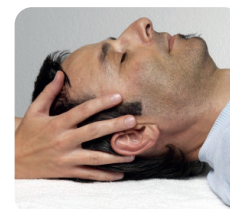
Zeit: 15.30 – 17.30

Erleben Sie, wie Monsteiner Bierbrandpralinen nach altem Rezept hergestellt werden. Die zweistündige Veranstaltung bietet als ersten Programmpunkt eine einstündige Führung, während der Sie auf eigene Verantwortung naschen dürfen.

Nach der Führung dürfen Sie selbst Hand anlegen und Ihr eigenes süßes Erinnerungsgeschenk aus Davos kreieren.

Treffpunkt ist Schneider's Davos AG, Talstrasse 21, Davos. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 25 Personen begrenzt.

Freitag/Samstag/Sonntag: 01.–03. November 2024



LERNEN SIE DIE CRANIOSACRAL THERAPIE KENNEN

Buchungen für Anfühlprouben der Craniosacral Therapie nur bei Cranio Suisse® – Stand No. 53 im Foyer A2.

Im Zentrum der Craniosacral Therapie steht die tieferliegende Fähigkeit von Körper, Geist und Seele, sich selbst zu regenerieren und Gesundheit zu erhalten. Diesen Prozess der Selbstregulation unterstützen Craniosacral Therapeut*innen mit ruhenden, sanften Berührungen.

Zeiten für Anfühlprouben

Freitag:	11.00 bis 17.00 Uhr
Samstag:	09.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag:	09.00 bis 11.00 Uhr

RAHMENPROGRAMM

Entdecken Sie das vielfältige Rahmenprogramm in Davos!



GENIESSEN SIE EINE WOHLTUENDE MASSAGE WÄHREND IHRES AUFENTHALTS IN DAVOS!

Massage im 4. Stock.

Geniessen Sie auf Voranmeldung eine Massage im 4. Stock. Es stehen Ihnen während dem gesamten Kongress vier Masseure zur Verfügung. Die Terminbuchung erfolgt vor Ort am Infostand. Über ein freiwillige Spende freuen sich die Masseure.

Die Massage-Zeiten sind:

Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag: 09.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag: 09.00 bis 11.00 Uhr

Buchen Sie Ihre Termine bequem am Infostand.



NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT EINER SHIATSU PROBE-BEHANDLUNG

Buchungen: Stand Nr. 56 im Foyer A2

Shiatsu unterstützt bei chronischen und akuten körperlichen Beschwerden, bei seelischen Belastungen sowie bei innerer Unruhe. Shiatsu ist angenehm, befreiend und entspannend und hilft das natürliche Gleichgewicht wiederzufinden. Shiatsu ist Therapie für Körper, Seele und Geist.

Die Probe-Behandlungen finden statt:

Freitag: 11.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 09.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag: 09.00 bis 11.00 Uhr

Buchungen für Shiatsu-Probebehandlungen können am Stand der Shiatsu Gesellschaft Schweiz, Stand Nr. 56 im Foyer A2 getätigt werden.

RAHMENPROGRAMM

Entdecken Sie das vielfältige Rahmenprogramm in Davos!

Samstag, 02. November 2024



DINNER

Aperitif, Bankett (kaltes und warmes Buffet, inkl. Mineralwasser, Kaffee und Unterhaltungsprogramm)

Preis CHF 69.– Zeit: 19:00

Am Samstag erwartet Sie ein besonderes Highlight: Beginnen Sie den Abend mit einem Aperitif und genießen Sie ein erlesenes Dinner mit einer grossen Auswahl an kalten und warmen Speisen.

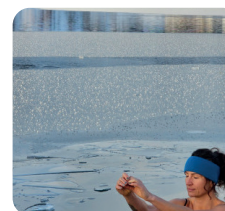
Für die Magie sorgt kein Geringerer als Federico Soldati, der seit über zehn Jahren das Publikum mit Mentalismus und verblüffenden Vorführungen begeistert.

Nach dem Dessert geht der Anlass nahtlos weiter zur After Party mit DJ Bob Loko – ein unvergesslicher Abend in exklusiver Atmosphäre ist Ihnen garantiert.

Für nur CHF 69.– sind Mineralwasser, Kaffee, Unterhaltungsprogramm und After Party inklusive!

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz!
Verbringen Sie mit uns einen unvergesslichen Samstagabend.

Jetzt anmelden und dabei sein!



ENTDECKEN SIE DIE KRAFT DER KÄLTE AM DAVOSER SEE!

Die Kraft der Kälte (inkl. Anleitung)

Zeit: 15.30 – 17.30

Wir laden Sie ein zu einem einzigartigen Erlebnis am Strandbad des Davoser Sees ein. Von 15.30 bis 17.30 Uhr haben Sie die Möglichkeit, Komfort ausserhalb Ihrer Komfortzone zu finden und die Vorteile der Kälteexposition zu entdecken.

Unter der Anleitung von Markus Blum erfahren Sie, wie die richtige Exposition gegenüber Kälte zahlreiche gesundheitliche Vorteile bringt, wie ein gestärktes Immunsystem, reduzierte Entzündungsanfälligkeit, ausgeglichener Hormonspiegel, verbesserte Schlafqualität und die Produktion von Endorphinen, unserem Glückshormon.

Bitte bringen Sie bequeme warme Kleidung, Badehose, Badetuch und eine Mütze mit. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 12 Personen begrenzt.

Röntgen

Weiterbildungs-Kurse

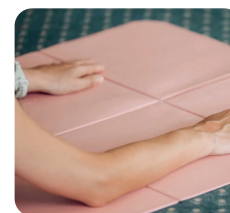
neu auch
Online-Kurse & Webinare

professionell, praxis-orientiert, günstig

Auch individuelle Schulung in Ihrer Praxis.
Gerne senden wir Ihnen Kursinfos oder
aktuelle Kursdaten auf: **www.schenkx.ch**

RAHMENPROGRAMM

Entdecken Sie das vielfältige Rahmenprogramm in Davos!



ERLEBEN SIE EINE ENTSPANNENDE YOGA-STUNDE IM KONGRESSCENTER DAVOS!

Yoga-Stunde mit Sabine Roder

Zeit: 17.15 – 18.15

Am Samstag laden wir Sie zu einer wohltuenden Yoga-Stunde mit Sabine Roder ein. Von 17.15 bis 18.15 Uhr haben Sie die Möglichkeit, den Alltag hinter sich zu lassen und in die Welt des Yoga einzutauchen.

Yoga basiert auf einer 2000 Jahre alten indischen Tradition und kombiniert Körperhaltungen, Atemübungen, Entspannung und Meditation zu einem ganzheitlichen Ansatz.

Treffpunkt ist das Kongresscenter.

Bitte bringen Sie eine Matte und bequeme Kleidung mit.
Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Personen begrenzt.

ZetLab.



MEDIZINISCHE LABORANALYTIK AUF DEN PUNKT.

Die ZetLab ist Ihr 24h-Privatlabor für alle laborrelevanten Anliegen im Raum Zürich. Wir vereinen rundum Service, schlanke Abläufe, modernste Infrastruktur, hochwertige Diagnostik, Befunde innerhalb weniger Stunden und einen eigenen Kurierdienst zur Erreichung Ihrer vollsten Zufriedenheit – eben alles auf den Punkt.

Im Zentrum für Blutentnahmen Z-Point, im Herzen von Zürich, bieten wir Ihnen ausserdem in unseren stilvollen Räumlichkeiten die Möglichkeit, Probematerialien für verschiedene Analysen abnehmen zu lassen.

Weitere Infos:



PRO MEDICO

Pensionskasse der Medizinalberufe

AUSSTELLER

Das SVA – Davoser Kongresskomitee dankt allen Aussteller für ihre aktive Unterstützung.

A. Vogel AG, Roggwil	57	IVF HARTMANN AG,	
Abbott Diabetes Care, Baar	31	Neuhausen am Rheinfall	6
Abbott Rapid Diagnostics Schweiz GmbH, Baar	30	Juventus Schule für Medizin, Zürich	94
amétiq AG, Pfäffikon SZ	93	Kern Concept AG, Herisau	45
Analytica Medizinische Laboratorien AG, Zürich	22	Krebsliga Schweiz, Bern	69
Andreabal AG, Allschwil	15	labor team, Goldach	16
appendo gmbh, berufs- und praxisbildner, Brugg	36	Labordiagnostic St. Gallen West AG, St. Gallen	44/54
Ärztelasse Genossenschaft, Urdorf	78	Manuellen, Gunzgen	4
Ascensia Diabetes Care Switzerland AG, Basel	89	Max Zeller Söhne AG, Romanshorn	12
axapharm ag, Baar	59	Medics Labor AG, Bern	17
Axon Lab AG, Baden	18	MediData AG, Root D4	13
B. Braun Medical AG, Sempach	74	Medinova AG, Zürich	3
Bauerfeind AG, Oberrohrdorf	66	MEDICA/MEDISUPPORT/MEDISYN, Kriens	76/77
Berufs- und Weiterbildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe St.Gallen, BZGS, St. Gallen	47	medix Schweiz, Zürich	85
Biomed AG, Dübendorf	92	medmonitor.swiss AG, Küsnacht am Rigi	40
BlueCare AG, Winterthur	23	Mepha Pharma AG, Basel	25
Bodenwinkler MedTec GmbH, Hünenberg	2	Mölnlycke Health Care, Schlieren	55
Careanesth AG, Zürich	80	MPAssist AG, Rotkreuz	64
Cranio Suisse, Zürich	53	MSD Merck Sharp & Dohme AG, Luzern	46
CSL Vifor, Villars-sur-Glâne	34	Nestle Suisse SA, Vevey	63
diatools ag, Villmergen	37	Novartis Pharma Schweiz AG, Rotkreuz	29
digitalXray AG, Niederscherli	68	Novo Nordisk Pharma AG, Zürich	70
DispoMedixs AG, Aarberg	79	OM Pharma Suisse SA, Villars-sur-Glâne	27
Dr. Risch AG, Vaduz	38	One doc AG, Zürich	41
EQUAM Stiftung, Bern	21	onlineplan.net, Steinmaur	52
evismo AG, Zürich	19	Pierre Fabre Pharma AG, Allschwil	73
Frei's Schulen AG, Luzern	50	Polipraxis Gruppe, St.Gallen	96
Galexis AG, Niederbipp	82/83	Polymed Medical Center, Glattbrugg	91
Greiner Bio-One VACUETTE Schweiz GmbH, St. Gallen	62	praxisstellen.ch GmbH, Pfäffikon SZ	8
HEALTH INFO NET AG HIN, Wallisellen	51	Quidel Irland Ltd, Galway	42
healthcare financial partners AG, Pfäffikon SZ	9	Regiomed GmbH, Wohlen	79
Iscador AG, Arlesheim	65	Ringana, Zollikon	43
		Roche Diagnostics (Schweiz AG), Rotkreuz	75
		Röntgen Service AG, Emmen	58
		Rotkreuzdienst SRK, Wabern	88
		Sanacare AG, Winterthur	5
		Sandoz Pharmaceuticals AG, Rotkreuz	71

AUSSTELLER UND SPONSOREN

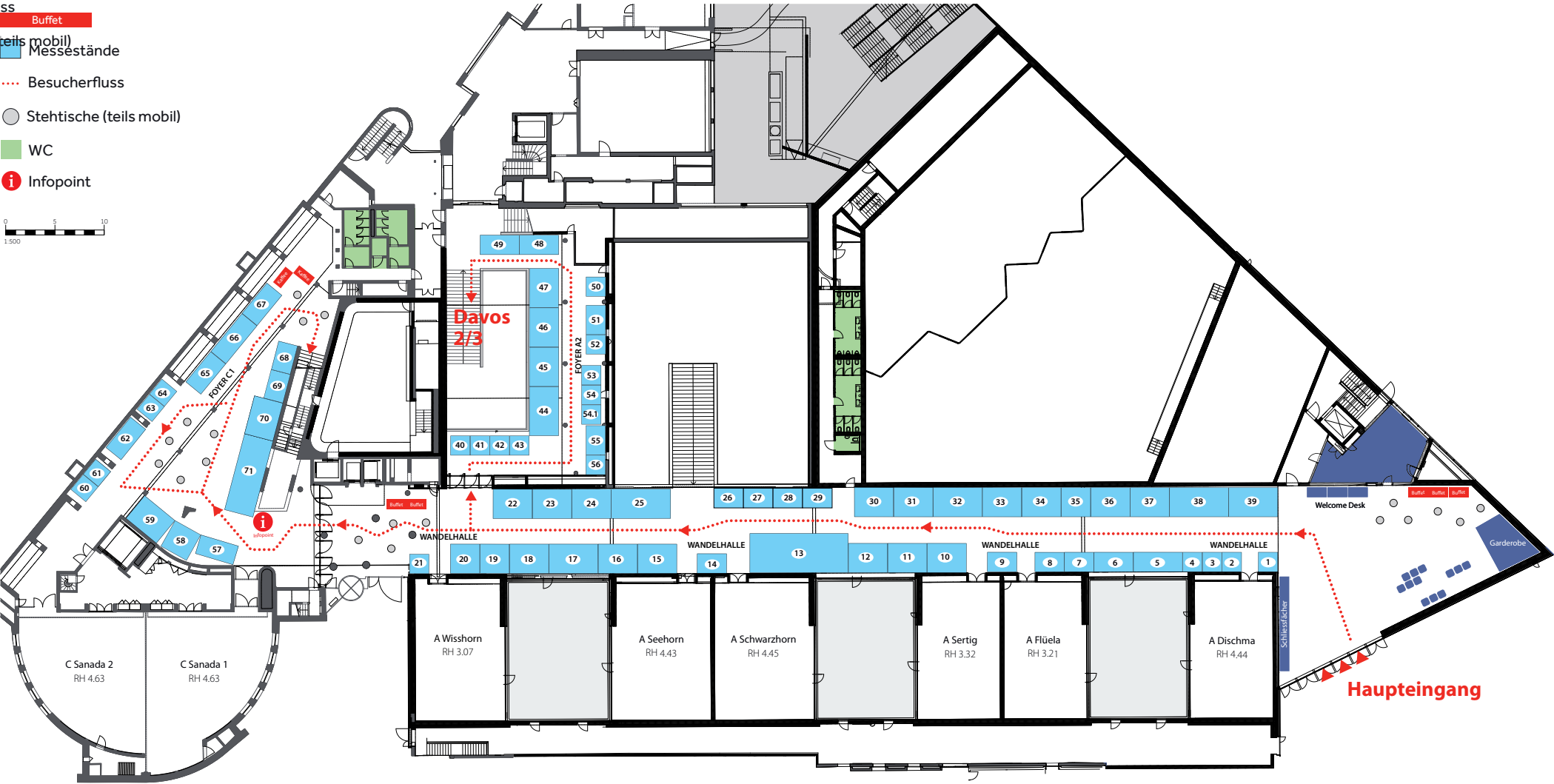
sanofi-aventis (suisse) sa, Vernier	28	Sysmex Suisse AG, Horgen	87
Sarstedt AG, Sevelen	32	Teleflex Medical GmbH, Belp	81
Schenk Röntgenbedarf AG, Hettlingen	1	tomedo Praxissoftware AG, Basel	95
Schülke & Mayr AG, Frauenfeld	26	Unilabs SA, Dübendorf	11
Schwabe Pharma AG, Küsnacht am Rigi	86	Verfora AG, Villars-sur-Glâne 1	14
Schweizerische Herzstiftung, Bern	67	Viatris Pharma GmbH, Steinhausen	20
Shiatsu Gesellschaft Schweiz, Wettingen	56	Viollier AG, Allschwil	39
SmartLife Care AG, Brüttisellen	33	Visionary AG, Zürich	54.1
Spirig HealthCare AG, Egerkingen	48	Vitodata AG, Seuzach	49
Spiromed AG, Gelterkinden	7	Wellspect AG, Baden-Dättwil	61
Streuli Pharma AG, Uznach	72	Zentrum für Labormedizin, St. Gallen	90
SVA-Zentralsekretariat, Wabern	84	ZetLab AG, Zollikon	10
Swisscom (Schweiz) AG, Health, Zürich	35	Zur Rose Suisse AG, Frauenfeld	24
Swissanalysis AG, Tägerwilen	60		

Sponsoren/zusätzliche Unterstützung

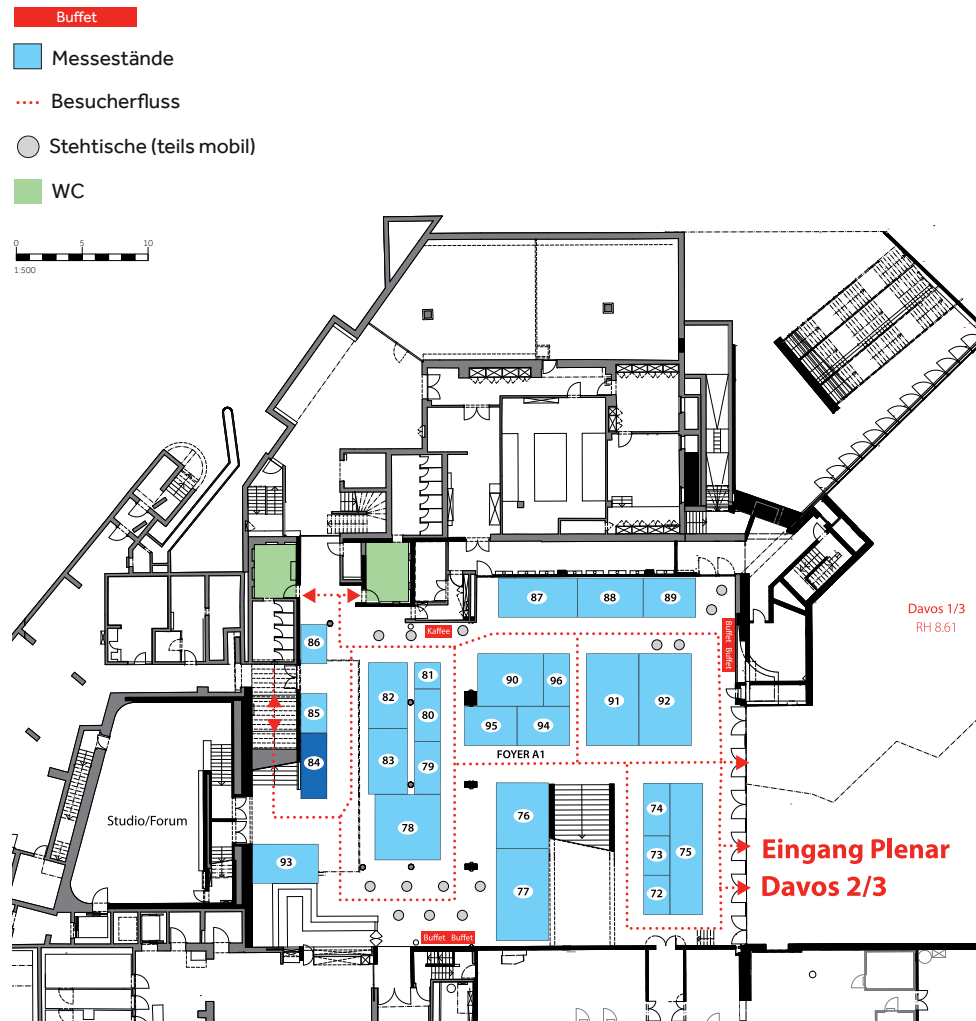
Andreabal AG, Allschwil
 Ärztelasse Genossenschaft, Urdorf
 Berufs- und Weiterbildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe St.Gallen, BZGS, St. Gallen
 Biomed AG, Dübendorf
 Careanesth AG, Zürich
 DispoMedixs AG, Aarberg
 Frei's Schulen AG, Luzern
 healthcare financial partners AG, Pfäffikon SZ
 Juventus Schule für Medizin, Zürich
 Kliniken Valens | Zürcher Rehazentren Klinik, Davos
 labor team, Goldach
 Margrit und Ruth Stellmacherstiftung, Wabern
 medmonitor.swiss AG, Küsnacht am Rigi
 MSD Merck Sharp & Dohme AG, Luzern
 onlineplan.net, Steinmaur
 Polymed Medical Center, Glattbrugg
 praxisstellen.ch GmbH, Pfäffikon SZ
 Pro Medico Stiftung, Zürich
 Regiomed GmbH, Wohlen
 Schenk Röntgenbedarf AG, Hettlingen
 SWICA, Winterthur
 Teleflex Medical GmbH, Belp
 Viollier AG, Allschwil
 Zentrum für Labormedizin, St. Gallen
 ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Wädenswil

AUSSTELLUNGSPLAN

Parkgeschoss



Talsstrassengeschoss



An- und Rückreise

Gebührenpflichtige Parkplätze sind am Haupteingang an der Talstrasse verfügbar. Parkkarten auf Papier wurden durch ein digitales System ersetzt. Bewilligungen können direkt über die App «Parkingpay» gelöst werden. Bitte beachten Sie, dass ein Nachtparkverbot von 03.00 Uhr – 07.00 Uhr besteht. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Gästekarten vom Hotel ermöglichen kostenlose Fahrten mit den Ortsbussen in Davos.

Mehr Informationen:
<https://www.davoscongress.ch/besuchen/anreise>

Anmeldung
Jetzt registrieren!

Credits für Ärztinnen und Ärzte

SGAIM: Freitag, 01.11.: 4 Credits
Samstag, 02.11.: 5 Credits
SGMO: 12 Credits
SGPO: 12 Credits
Palliative.ch: 2 Credits

Credits für MPA/MPK

Die Credits-Kommission des SVA erteilt den Kongressteilnehmerinnen:
11 SVA-Credits für den Besuch der ganzen Tagung. Beim Besuch von einzelnen Kongresstagen oder -halbtagen werden die Credits anteilmässig testiert.
SVA: Freitag, 01.11.: 4 Credits
Samstag, 02.11.: 5 Credits
Sonntag, 03.11.: 2 Credits

Fachvorträge und Workshops

An allen Kongresstagen finden die Fachvorträge und Workshops parallel in verschiedenen Vortragssälen statt. Orientieren Sie sich anhand der Tagungsdokumentation oder der Kongress-App über Ort und Raum der Vorträge.

Kongress-App

Zum Kongress wird eine App für Sie bereitgestellt, die Ihnen das Programm und alle relevanten Informationen jederzeit griffbereit auf Ihrem Smartphone und/oder Tablet bietet. Die App kann über einen QR-Code heruntergeladen werden und ist mit iOS- sowie Android-Betriebssystemen kompatibel. Ab Mitte Oktober steht die App zur Verfügung unter www.davoser-kongress.ch.

Kongresssprache

Alle Vorträge und Workshops werden in deutscher Sprache gehalten.

Kurstestat

Nach der Tagung erhalten alle Teilnehmenden automatisch per E-Mail ein Teilnahmezertifikat sowie Informationen über die erworbenen Credits. SVA-Mitglieder erhalten den entsprechenden Eintrag in ihr digitales Testatheft. Während des Kongresses werden keine schriftlichen Bestätigungen ausgegeben.

Kongressunterlagen

Ihre Kongressunterlagen und Ihr Badge erhalten Sie einige Tage vor dem Kongress per Post. Bitte bringen Sie diese nach Davos mit.

In Ihren Kongressunterlagen finden Sie alle Reservierungen und Buchungen für die Kongresstage, Workshops und Rahmenprogramm-Veranstaltungen.

Tragen Sie den Badge sichtbar und zeigen Sie ihn beim Eintritt ins Kongresszentrum vor.

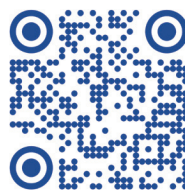
einfach.
intuitiv.
digital.
effizient.
konform.



medmonitor.swiss

Das Tool für alle, die
ihre Praxis stressfrei
und mit einem Lächeln
managen möchten!

medmonitor.swiss vereint alle
Aspekte der Qualitätssicherung
in einer Lösung und lässt sich
einfach in jede Praxis integrieren.



Jetzt Video ansehen

medmonitor.swiss

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Tagungsgebühren

	SVA-Mitglieder	Nicht SVA-Mitglieder
3-Tagespass	CHF 210.-	CHF 270.-
1.5-Tagespass	CHF 190.-	CHF 240.-
1-Tagespass	CHF 170.-	CHF 210.-
0.5-Tagespass	CHF 110.-	CHF 140.-

Alle Details zu den verschiedenen
Buchungsmöglichkeiten finden Sie auf
der Registrationsplattform unter
www.davoser-kongress.ch.

Tagungsort

Kongresszentrum Davos,
Talstrasse 49A
7270 Davos Platz

Tischreservationen

Tischreservationen für das Dinner am
Samstagabend werden am Infodesk
entgegen genommen.

Unterkunft

Buchen Sie Ihre Hotelunterkunft direkt über
www.davoser-kongress.ch bei Davos Congress.
Ihre Zimmerreservierung wird direkt nach
Buchungseingang per E-Mail bestätigt. Bei
Buchung eines Doppel- oder Mehrbettzimmers
geben Sie bitte eine einzige Reservierung mit
den Namen und Adressen aller Personen für
dieses Zimmer an.
Preise für Kinder auf Anfrage.

Für aktuelle Zimmerpreise besuchen Sie
die Hotel-Reservationsplattform auf
www.davoser-kongress.ch.

Vergünstigungen

Durch eine Mitgliedschaft beim SVA kann
der Kongress mit einer Vergünstigung gebucht
werden.

Verpflegung

Freitagabend: Abendessen im Restaurant
Extrablatt (inkl. Aperitif, Mineralwasser, Kaffee).
Nur auf Voranmeldung.
Preis CHF 35.-

Samstagmittag: Das Kongresszentrum bietet
eine Verpflegungsoption an.

Samstagabend: Aperitif und Dinner im
Kongresszentrum (kaltes und warmes Buffet,
inkl. Mineralwasser, Kaffee und Unterhaltungs-
programm). *Nur auf Voranmeldung.*
Preis CHF 69.-

Workshops

Parallel zu den Referaten finden Workshops
statt. Die Teilnehmerzahl für die Workshops ist
begrenzt, daher ist eine Voranmeldung über die
Registrationsplattform vom Kongress unbedingt
erforderlich. Eventuell nicht vergebene
Workshopplätze können auch noch beim
Check-In in Davos belegt werden.

Zugang zum Kongress

Check-Ins befinden sich beim Haupteingang an
der Talstrasse. Beim Haupteingang befindet
sich zudem die grosszügige Garderobe.

Weiterbildungen für medizinische Fachkräfte von Einstieg bis Kader:

- Dipl. Arzt- & Spitalsekretär/in
- Dipl. Chefarzt- & Direktionsassistent/in
- Medizinische Praxiskoordinator/in (eidg. Fachausweis)
- Medizinische Teamleiter/in SVMB
- Umschulung Med. Praxisassistent/in
- Div. Kurse wie Röntgen (BAG), Praxislabor, Praxisadministration (TARMED) etc.
- + weitere Möglichkeiten bzgl. CAS/MAS



regelmässig **Infoanlässe**
Jetzt anmelden!



Online & vor Ort
gleich beim Zürich HB
oder direkt informieren:
am Davoser Kongress, Stand 94

juventus.ch/medizin

043 268 26 26
Lagerstrasse 102, Zürich
Weissenbühlweg 3, Bern



Teleflex
Empowering the future of healthcare

Liquick X-treme™

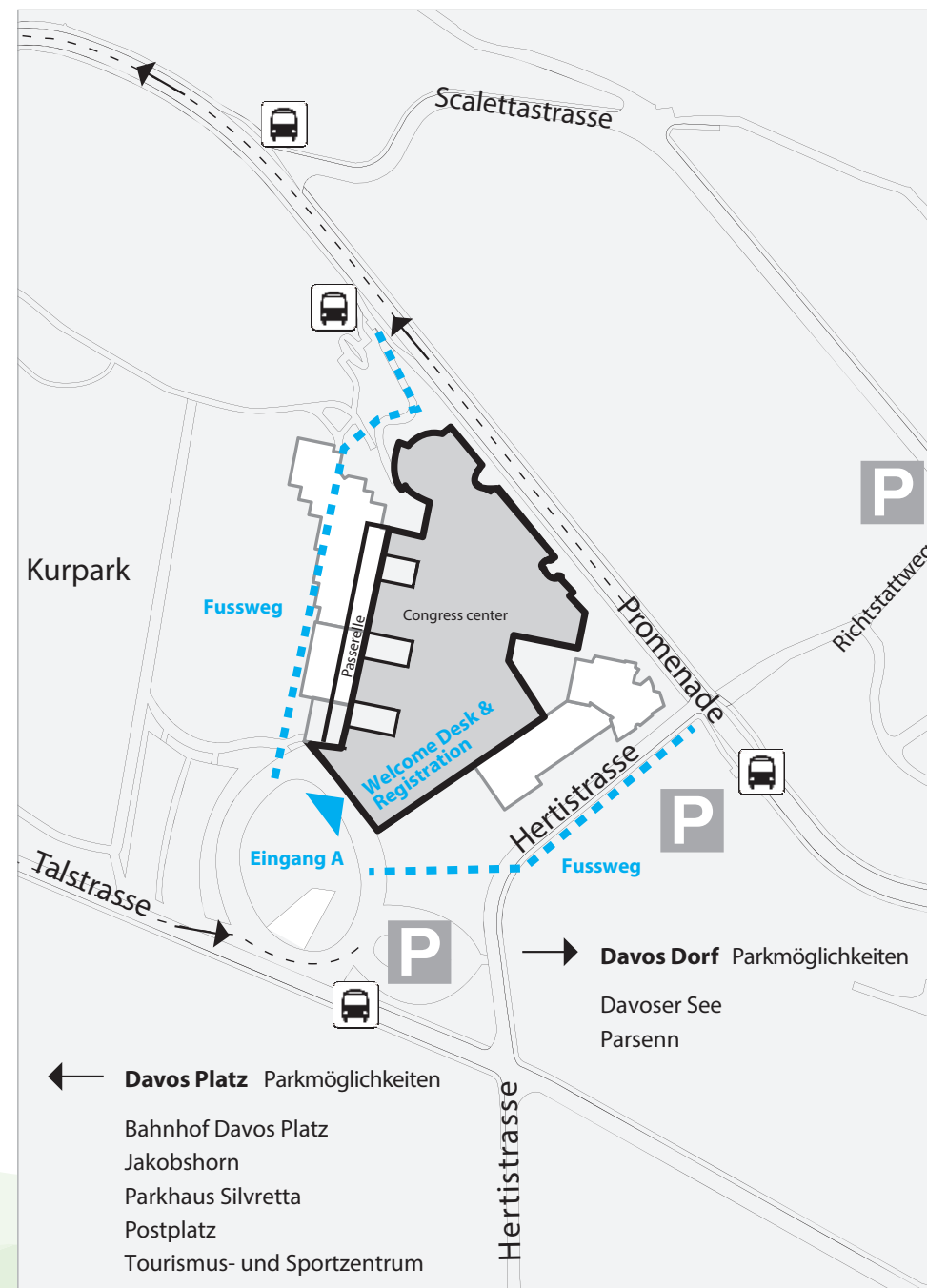
X-treme comfort
and convenience
for complete control

New tip and sizes now available

These catheters are indicated for the routine drainage of urine from the bladder.
Please see Instructions for Use for a complete listing of indications, contraindications,
warnings and precautions.

Teleflex, the Teleflex logo, Liquick X-treme and Liquick X-treme plus are trademarks or
registered trademarks of Teleflex Incorporated or its affiliates, in the U.S. and/or other
countries. © 2024 Teleflex Incorporated. All rights reserved. MCI 2024 0511 - 07 24

ORTSPLAN DAVOS





53. SVA – DAVOSER KONGRESS
01. – 03. NOVEMBER 2024

ONKOLOGIE

DIE NEUE WEB-APP

IMMER AKTUELL UND IMMER VERFÜGBAR

Entdecken Sie folgende Funktionen:

- Persönliche Kongressplanung dank der Favoritenfunktion
- Schneller zum Ziel mit der smarten Suchfunktion
- Immer zur richtigen Zeit am richtigen Ort mit der Reminderfunktion
- Ganzheitlicher Überblick dank optimierter Darstellung für Ihr Handy

Laden Sie die Web-App über den QR-Code
oder über die Website als App auf Ihren Home-Bildschirm

Ab 15.10 DOWNLOADEN!



SAVE
THE
DATE!



54. SVA – DAVOSER KONGRESS

24. – 26. OKTOBER 2025

KINDER- UND JUGENDMEDIZIN



www.davoser-kongress.ch

Jahreskongress für Medizinische Praxis-Fachpersonen
und Interessierte



Veranstalter:
www.sva.ch



Organisation:
Medworld AG



Veranstalter:
www.sva.ch



Organisation:
Medworld AG

DANKE

WIR MÖCHTEN UNS BEI IHNEN FÜR DIE
DIESJÄHRIGE TEILNAHME BEDANKEN
UND FREUEN UNS, SIE IM 2025 WIEDER
BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN!